

Der Theaterbus rollt wieder ab September

Anmeldungen für das populäre Theaterangebot können noch bis einschließlich Donnerstag erfolgen.

ROMMERSKIRCHEN (S.M.) Der 2010 vom Seniorennetzwerk 55plus wiederbelebte Theaterbus – de facto sind es zwei Busse – hat sich zu einem seiner populärsten Angebote entwickelt. Von 20 Theater-Enthusiasten ist die Zahl der Teilnehmer auf inzwischen mehr als 70 gestiegen, wobei zu einzelnen Aufführungen auch schon mal die 100-er Grenze in Sicht kommt.

Das Organisationsteam Beate Plück, Annemie Kieren und Wolfgang Nickel konnte jetzt im Ratssaal erneut gut 70 Interessierte willkommen heißen, um ihnen das Programm für die Saison 2016/2017 zu präsentieren. Von September bis Mai stehen insgesamt zwölf Aufführungen auf dem Programm, drei davon sind Zusatzveranstaltungen, die

einer gesonderten Bestellung bedürfen. Die Saison startet für die Theater-Netzwerker am 27. September im Düsseldorfer Theater an der Kö mit dem Stück „Der Pantoffel-Panther“, in dem Jochen Busse und Billie Zöckler mitwirken. Am 10. Oktober gastiert an gleicher Stelle die Springmaus mit ihrer „Gameshow“.

Am 16. November können sich die Rommerskirchener Theaterfans im Theater an der Luegstraße mit dem „Traumschiff Mary Lueg auf große Fahrt“ begeben. In Mönchengladbach steht am 11. Dezember eine Operngala unter dem Motto „Es leuchteten die Sterne“ auf dem Spielplan.

Die Sonderveranstaltungen finden in Wuppertal statt, zwei davon noch in diesem Jahr. Am 30. Oktober



Beate Plück nimmt die Anmeldungen entgegen.

ARCHIV: JAZYK

lautet das Motto einer Kaffeetafel „Bella Italia“ und bereits am 28. Dezember wird es dort ein Silvesterkonzert gegeben. Der Teilnehmerkreis beider Theaterfahrten beschränkt sich keineswegs mehr allein auf Rommerkirchener, Neurath und Wevelinghoven zählen ebenso zum Einzugsbereich des Theaterbusses wie Straberg und Zons. Seit

einigen Jahren stehen erstmals Termine außerhalb von Düsseldorf auf dem Programm, das gleichwohl der unbestrittene Favorit der Theaterfans aus Rommerskirchen und Umgebung bleibt. Anmeldungen nimmt Beate Plück noch bis einschließlich kommenden Donnerstag, 30. Juni, unter der Telefonnummer 02183 7151 entgegen.